

PRESSEMITTEILUNG

**Schülerwettbewerb promotion school geht in die neunte
Runde**

**Anmeldungen aus der ganzen Region / Vier
Braunschweiger Schulen dabei**

Braunschweig, 11. Februar 2013. Das Gespür für spannende Geschäftsideen ist gefragt beim Schülerwettbewerb promotion school, für den sich in diesem Jahr rund 660 Schüler aus der ganzen Region anmeldeten. Darunter sind auch rund 70 Schülerinnen und Schüler aus vier Braunschweiger Schulen. Während des Wettbewerbs, der von der Allianz für die Region GmbH veranstaltet wird, entwickeln die Teilnehmer Schritt für Schritt zukunftssträchtige Geschäftsmodelle und erleben die Welt der Wirtschaft aus Sicht eines jungen Unternehmers. Zur Unterstützung gibt es Workshops zur Ideenkreation, bei denen die potenziellen Nachwuchsunternehmer Hilfestellung und Feedback von Experten erhalten. Mit rund 30 Schülern ist das Gymnasium Martino-Katharineum aus Braunschweig zum Wettbewerb angemeldet. Außerdem sind die Technikakademie der Stadt Braunschweig, die Johannes-Selenka-Schule und das Gymnasium Raabeschule mit kreativen Geschäftsideen vertreten.

„Kreatives Denken und Handeln in wirtschaftlichen Zusammenhängen ist heute wichtiger denn je. Die Teilnehmer von promotion school erwerben wichtige Kompetenzen, die sowohl für künftige Unternehmer als auch für Fach- und

Führungskräfte von Vorteil sind“, sagt Oliver Syring, Geschäftsführer der Allianz für die Region GmbH.

Schüler der 9. bis 12. Klassen von 21 Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen aus der gesamten Region Braunschweig-Wolfsburg folgten dem diesjährigen Aufruf am Wettbewerb teilzunehmen.

Aus Ideen entstehen Prototypen

Nach einer einführenden Veranstaltung finden aktuell die Workshops zur Ideenkreation statt. In kleinen Gruppen kreieren sie daraufhin selbständig eine Geschäftsidee und entwickeln einen ersten Prototypen. Gleichzeitig stärken sie Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Im März folgt ein weiteres Arbeitstreffen der Gruppen, bei dem die Schüler den Prototyp ihres Geschäftsmodells präsentieren und eine erste Einschätzung von Experten erhalten. Danach können die Teilnehmer noch bis zum Abgabeschluss am 11. April 2013 an ihren Wettbewerbsbeiträgen arbeiten. Bis dahin können die Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme nutzen. Ob auf Facebook, im Forum, per E-Mail oder telefonisch – das promotion school Team steht für sämtliche Fragen rund um den Wettbewerb zur Verfügung. Kontaktinformationen finden Interessierte unter www.promotionschool.de.

promotion school ist der größte regionale Schüler-Wettbewerb mit dem Schwerpunkt Unternehmensgründung in der Region Südostniedersachsen. Der in diesem Jahr erstmals von der Allianz für die Region GmbH veranstaltete Wettbewerb wurde 2004 von der Wolfsburg AG ins Leben gerufen. Seither nahmen rund 2.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an promotion school teil. Schulen aus Wolfsburg, Braunschweig und Salzgitter sowie den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel haben die Möglichkeit, die Geschäftsmodelle ihrer Schülerinnen und Schüler zum Wettbewerb einzureichen. Als Kooperationspartner von promotion school sind neben der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg auch die Braunschweigische Landessparkasse sowie die Kreissparkasse Peine dabei. Auch die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, die TU Braunschweig sowie die TU Clausthal engagieren sich wieder beim Wettbewerb. Seit 2008 gibt es eine Kooperation mit dem bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“.

Allianz für die Region GmbH | Kommunikation
Britt Vanessa Biernoth
Telefon: 0531-1218-154 | Telefax: 0531-1218-123
E-Mail: britt.biernoth@allianz-fuer-die-region.de